Vergangenheit und ihre Folgen

Von Schicksalshauch

Kapitel 1: Lias erster Tag

"Das ist nicht dein Ernst, oder?" fragte er nach einer Weile, nachdem er Lia zugesehen hatte. Sie trug noch immer das sehr kurze schwarze etwas, war noch immer genauso geschminkt und machte sich gerade an Billy ran. Steffi schaute zurück zum Tisch der anderen und stellte fest, das Lia einen auf Lady-like machte, was die anderen zum lachen brachte. Sie drehte sich zurück zu Sean und Viggo. "Leider doch, du glaubst gar nicht was ich gedacht habe als sie mich am Flughafen ansprach." Viggo riss seinen Blick von Lia los und schaute Steffi an. "Aber du hast ihr nicht gesagt, das ich ihr Vater bin?" "Nein, das wird sie noch früh genug erfahren. Außerdem halte ich es für besser wenn sie erst mal wieder geregelte Verhältnisse hat bevor sie es erfährt, oder?" Viggo nickte und schaute Sean an. "Du Viggo, vielleicht solltest du erst mal vermeiden, dass die anderen erfahren, das sie deine Tochter ist." Versuchte er vorsichtig, Viggo nickte. "Das Problem ist, Steffi hat mir versprochen ab morgen auf Henry aufzupassen, weil wir doch jetzt einige Nachtdrehs haben. Aber ich weiß nicht ob ich Henry wirklich zu ihr geben soll wenn Lia da ist." Sean blickte noch einmal zu Lia und den anderen, dann schaute er Steffi an. "Bitte Viggo, vielleicht tut es ihr gut eine Aufgabe zu haben. Sie muss ja nicht erfahren, dass es ihr Bruder ist. Aber ich werd auch nicht immer da sein und vielleicht vertragen sich die beiden ja gut?" fragte diese vorsichtig in Viggos Richtung. "Ich weiß nicht recht. Nicht, dass er genauso wird in ihrer Gegenwart." "Viggo dein Sohn ist 13, ich denke er weiß mit wem er sich einzulassen hat und von wem er besser die Finger lässt." Nachdenklich schaute Viggo von einem zum anderen und noch mal zu Lia, dann nickte er zögernd. "Ok, wir werden es probieren, aber ich wird ihn sofort holen, wenn was ist!"

Am nächsten morgen schaffte Steffi es tatsächlich, dass Lia früh aufstand und ins Bad ging. "Wenn es geht währe es schön du beeilst dich, wir sind spät dran. Was willst du frühstücken?" Lia stand unter der Dusche und hatte gar keine Lust zum Set zu fahren, ergab sich dann aber doch und rief. "Ich frühstücke nicht! Wir können gleich fahren." Nachdem sie geduscht hatte und aus dem Bad trat, kam Steffi ihr entgegen. "Sag mal, ist es möglich ne Hose anzuziehen? Ich meine auf dem Set sind ja fast nur Männer und..." Lia verdrehte die Augen, nickte dann aber mit einem frechen lächeln. Kurz danach erschien sie am Auto, sie trug zwar eine Hose, doch diese war ebenfalls sehr kurz. Dazu ein Hemd, dass sie über dem Bauchnabel mit einem Knoten verschlossen hatte, man konnte ihren BH darunter hervorblinzen sehen und wieder war sie genauso geschminkt wie am Vortag. Steffi schaute sie an und schüttelte den Kopf, stieg dann aber ins Auto und wartete bis Lia ebenfalls eingestiegen war, dann fuhr sie los.

"Lia, erzähl doch mal etwas über dich. Was hast du so gemacht zu hause?" versuchte sie die Fahrt etwas interessanter zu machen. Doch Lia schaute sie nur an und sagte gar nichts.

Peter erwischte Viggo noch in der Umkleide und fragte ihn nach Lia, Viggo schaute ihn an und seufzte. "Hast du das Foto gesehen? Du wirst sie nicht wiedererkennen!" Damit verschwand er um zu Liv zu gehen um mit ihr zu reden. Peter schaute ihm verwundert nach und schüttelte den Kopf 'Komisch, ich dachte er freut sich auf seine Tochter' dann ging auch er an die Arbeit. Kurz darauf kamen Steffi und Lia am Set an und Lia wurde von den Männern durch Pfiffe begrüßt, sie grinste frech und folgte Steffi in die Schneiderei. Dort bekam sie die Aufgabe ein Kleidungsstück der Hobbits zu reparieren und Steffi konnte so nach Peter schauen um ihm bescheid zu geben. Lia seufzte und machte sich an die Arbeit, es machte ihr Spaß zu schneiden und sie würde sicher Gefallen an den Kostümen finden. Sie hoffte nur, dass sie nicht nur Reparatur Arbeiten machen musste sondern auch selber ein Kostüm anfertigen dürfte. Steffi erschien wieder und sagte, dass Peter Lia gerne in der Mittagspause dem Team und den Schauspielern vorstellen würde. Lia nickte, als Steffi ihr erklärte, dass heute Abend der Sohn von Viggo zu Besuch kam um ein paar Nächte zu bleiben.

Gegen Mittag kam Peter in die Schneiderei und staunte nicht schlecht über den Aufzug von Lia, er hatte sie sich auch anders vorgestellt, dennoch nahm er sie mit in die Kantine. Wieder wurde sie mit Pfiffen begrüßt, aber sie ließ sich nicht anmerken ob sie es gut oder schlecht fand. Sie wurde allen vorgestellt, auch den Hobbits und Viggo. Dieser schaute sie nur an, nickte ihr zu und blickte dann wieder weg. Nachdem sie etwas gegessen hatten wollte Steffi ihr noch etwas die Sets zeigen, doch Steffi sagte sie müsse mal zur Toilette und verschwand. Steffi schaute ihr skeptisch hinterher, zuckte dann mit den Schultern und ging zurück in die Schneiderei.

Als Lia nach gut 20 Minuten wieder auftauchte sah sie noch schlechter aus als sonst, sie war noch blasser(auch wenn das nicht weiter auffiel) und wirkte erschöpft. Steffi blickte sie an und fragte was los sein, doch Lia antwortete nicht. Sie setzte sich wieder an ihre Arbeit und arbeitete fleißig bis zum Abend. Steffi und Lia fuhren vom Set aus zu Viggos Wohnung und holten Henry ab. Dieser schaute Lia interessiert an, sagte aber nichts und setzte sich neben sie ans Auto. Kurz darauf erreichten sie Steffis Wohnung und stiegen aus dem Auto. "Henry, das ist Lia, sie wohnt einige Zeit bei mir. Ihr könnt euch ja etwas unterhalten, solange ich das Essen vorbereite." Schlug Steffi vor und verschwand in der Küche. Henry fing ganz locker an mit Lia zu reden und diese wunderte sich, setzte sich aber nach einiger Zeit neben ihn auf den Boden vor den Fernseher. Als Steffi dann zum Essen rief drehte Lia sich um und ging aus dem Zimmer. "Was ist denn mit ihr los?" Fragte Steffi in Richtung Henry, der erhob sich und setzte sich an den Tisch. "Sie sagte sie hätte keinen Hunger." Steffi schaute hinter Lia her, sagte aber weiter nichts. Nach dem Essen schickte sie Henry ins Bett und räumte auf. Dann ging sie zu Lia um mit ihr zu reden, diese schlief jedoch bereits.

Mitten in der Nacht schreckte Lia hoch, draußen war ein schweres Gewitter. Sie saß kerzengerade im Bett, denn ein Schrei hatte sie geweckt. Leise stand sie auf und huschte ins Wohnzimmer, dort lag ein Zettel auf dem Tisch Lia ließ den Zettel wieder sinken und ging Richtung Henrys Zimmer. Dieser saß im Bett in eine Ecke gedrängt und zitterte. "Was ist los, hast du Angst bei Gewitter?" Henry nickte und schaute sie

verwirrt an. "Lia? Du siehst so ganz anders aus ohne diese komische Schminke." Lia lächelte, setzte sich auf die Bettkante und zog ihn zu sich in den Arm. "Steffi ist nicht da, was hältst du davon mit zu mir rüber zu kommen?" Er nickte und nahm seine Decke mit zu Lia ins Bett, kurz darauf war er schon wieder eingeschlafen. Lia seufzte, wie oft hatte sie sich einen klainen Bruder gewünscht.